



Presse-Info

Samstag, 1. Januar 2011

Silvester in Berlin- die Berliner Feuerwehr zieht Bilanz

Um 19 Uhr wurde bei der Berliner Feuerwehr planmäßige der Ausnahmezustand „Silvester“ ausgerufen. Rund 1500 Einsatzkräfte von Berufsfeuerwehr, Freiwilliger Feuerwehr, Hilfsorganisationen und dem Technischen Hilfswerk standen für „die heißeste Nacht des Jahres“ mit rund 360 Fahrzeugen bereit. An der Festmeile am Brandenburger Tor wurden extra zwei temporäre Feuerwachen und Sanitätsstellen des DRK, zur Absicherung der Veranstaltung „Welcome 2011“ eingerichtet. Das Personal der Feuerwehrleitstelle wurde gegenüber dem Normalbetrieb verdreifacht (58 Kräfte).

Jedoch war der letzte Tag des Jahres auch bis dahin schon recht arbeitsintensiv. Zwischen 10 und 17 Uhr waren unsere Einsatzkräfte wieder schwer damit beschäftigt Gefahrenstellen durch Eiszapfen und Schneemassen an Dachkanten zu beseitigen, sodass bereit bis 19 Uhr über 1200 Einsätze abgearbeitet werden mussten.

Bei der Party am Brandenburger Tor kam es zu 187 Einsätzen des Sanitätsdienstes. Neun Personen mussten vom Rettungsdienst in Krankenhäuser gebracht werden. Um 2:45 Uhr konnten die temporären Feuerwachen auf Grund der sich entspannenden Lage vor Ort aufgelöst werden.

Der Ausnahmezustand Silvester wurde um 04:35 Uhr durch die Leitstelle der Berliner Feuerwehr aufgehoben und damit die 58 Freiwilligen Feuerwehren mit Dank nach Hause entlassen.

In der Silvesterbilanz gibt es einen Anstieg von 18% der Gesamteinsatzzahlen gegenüber dem letzten Jahreswechsel. Nach dem drastischen Rückgang der Brände in 2009/10 ist diese Zahl leicht ansteigend. Wieder scheinen sich viele Brände und Verletzungen auf den fahrlässigen Umgang mit Silvesterfeuerwerk zurückführen zu lassen.

Einsatzzahlen 19 bis 6 Uhr

2010/2011 Gesamteinsätze **1568** davon Brände **281** davon Rettungsdienst **994**

zum Vergleich

2009/2010 Gesamteinsätze 1414 davon Brände 231 davon Rettungsdienst 1094

2008/2009 Gesamteinsätze 1564 davon Brände 472 davon Rettungsdienst 996

An regulären Tagen bewältigt die Berliner Feuerwehr rund 800 bis 1000 Einsätze mit rund 580 Einsatzkräften. Der Verbund von Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr, Hilfsorganisationen und dem Technischen Hilfswerk haben in dieser Nacht wieder einmal ihr Leistungsvermögen unter Beweis gestellt.

Presse-Info vom Samstag, 1. Januar 2011

Hier einige besondere Einsätze der Nacht:

Einsatztag	Zeit	Stichwort	Details
31.12.2010	22:40	Schwere Verletzung	Björnsonstr.5, Prenzlauer Berg eine männliche Person 40 Jahre mit blutender Augenverletzung durch Pyrotechnik
01.01.2011	00:37	Feuer	Skalitzer Str. 80, Kreuzberg Wohnungsbrand im 5. OG. Fünf Personen über Drehleiter gerettet.
01.01.2011	00:48	Feuer	Coppistr., Lichtenberg Wohnungsbrand im 15. OG eines Hochhauses
01.01.2011	01:04	Feuer	Spanheimstr.12, Gesundbrunnen Wohnungsbrand in einer mehrgeschossigen Maisonettewohnung in einem sechsgeschossigen Wohngebäude. Eine Person in Not vor Eintreffen der Feuerwehr aus dem Fenster gesprungen und schwer verletzt. Vier weitere Personen brand- und rauchgasverletzt.
01.01.2011	02:46	Schwere Verletzung	Falkensteinstr.16, Kreuzberg Messerstecherei; Eine männl. Person 30 Jahre mit mehreren Stichverletzungen im Oberkörper ins Krankenhaus transportiert.
01.01.2010	02:44	Schwere Verletzung	Gaithainer Str., Hellersdorf Weibliche Person 27 Jahre mit Amputationsverletzung an der rechten Hand durch Böller.
01.01.2011	04:03	Feuer	Alt-Lichtenrade 100B, Lichtenrade Wohnungsbrand im 1. OG. Drei Personen durch Feuerwehr gerettet. Zwei Personen mit Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus gebracht.

Pressestelle

Berliner Feuerwehr